

Claus Oellerking, Manfred Holzgrabe

Sparkassen und
Genossenschaftsbanken im
Spannungsverhältnis zwischen
Moral und Ökonomie:
Strukturelemente, Organisations-
grundsätze und Geschäftspolitik

Ein Beitrag zur Geschichte und
zur Strukturdiskussion für die 90er Jahre der
Sparkassen und Genossenschaftsbanken als
Glieder des Bankensektors
der Bundesrepublik Deutschland

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
Gesamtbibliothek	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inv.-Nr. :	45.981
Abstell-Nr. :	A05 / 470
Sachgebiete :	0.3.2
	0.9.1
	1.3.3



00061353

PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York · Paris

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	1
	Einleitung	3
Teil I	Historische Herausbildung von Sparkassen und Genossenschaftsbanken, der Aufbau und die Struktur der Sektoren und ihre jeweiligen Organisationsgrundsätze und Strukturelemente	
1.	Sparkassen	9
1.1	Die Herausbildung des Sparkassenwesens in Deutschland	9
1.1.1	Sparkassen in der Gründungsphase	9
1.1.1.1	Soziale Lage der ärmeren Bevölkerungsschichten	10
1.1.1.2	Sozialer Gründungsauftrag der Sparkassen	12
1.1.1.3	Die ökonomische Bedeutung des Kreditgeschäfts der Sparkassen	15
1.1.1.4	Regionalorientierung	19
1.1.2	Sparkassenzentralbanken und Girobewegung	20
1.1.3	Verbandsgründungen	22
1.2	Aufbau und Struktur der Sparkassengruppe	24
1.2.1	Der Aufbau der Sparkassenorganisation	25
1.2.2	Bankenstruktur und Konzentrationsentwicklung	30
1.2.2.1	Die Sparkassen	31
1.2.2.2	Die Zentralinstitute der Sparkassenorganisation	36
1.3	Organisationsgrundsätze und Strukturelemente des Sparkassensektors	38
1.3.1	Der öffentliche Auftrag	39
1.3.2	Gemeinnützigkeit	52
1.3.3	Kommunale Bindung	59
1.3.4	Der Sparkassenverbund	67

2.	Kreditgenossenschaften	75
2.1.	Die Herausbildung der Kreditgenossenschaften	75
2.1.1	Rahmenbedingungen in Handwerk, Gewerbe und Landwirtschaft	75
2.1.2	Kreditgenossenschaften	79
2.1.2.1	Gründung und Entwicklung im gewerblichen Bereich	81
2.1.2.2	Gründung und Entwicklung im landwirtschaftlichen Bereich	84
2.1.2.3	Die weitere Entwicklung der Kreditgenossenschaften bis in die 50er Jahre des 20. Jahrhunderts	86
2.1.3	Zur Entwicklung des Genossenschaftsrechts	88
2.1.4	Organisatorische Zusammenschlüsse	89
2.1.4.1	Die Gründung und Entwicklung von Verbänden	89
2.1.4.2	Gründung und Einrichtung von zentralen Geldinstituten	90
2.2	Aufbau und Struktur des genossenschaftlichen Bankensektors	93
2.2.1	Aufbau des genossenschaftlichen Bankenverbundes	93
2.2.2	Strukturveränderungen innerhalb der genossenschaftlichen Bankengruppe bis 1988	99
2.2.2.1	Kreditgenossenschaften	101
2.2.2.1.1	Konzentration und Bankenstruktur	101
2.2.2.1.2	Mitglieder der Kreditgenossenschaften	108
2.2.2.2	Regionale genossenschaftliche Zentralbanken und die DG BANK	111
2.3	Organisationsgrundsätze und Strukturelemente des genossenschaftlichen Bankensektors	114
2.3.1	Der Förderungsauftrag ("Tanz um die Linde")	117
2.3.2	Mitglieder - Orientierung	123
2.3.3	Lokal- oder Regionalorientierung	132
2.3.4	Verbundorientierung	135
2.3.5	Betriebswirtschaftliche - Orientierung	140
2.3.6	Genossenschaftlich orientiertes Führungsverhalten	146

III

TEIL II	Wettbewerbsbedingungen auf den Bankenmärkten und die Anpassungsstrategien von Sparkassen und Genossenschaftsbanken	
1.	Wettbewerbsbedingungen im Wandel - EG-Bankrecht, Marktstellung und Geschäftsstruktur des Sparkassen- und genossenschaftlichen Bankensektors	149
1.1	Wettbewerbsbedingungen im Wandel Marktstellung und Geschäftsstruktur des Sparkassen- und genossenschaftlichen Bankensektors	149
1.2	EG-Bankrechtskoordinierung	163
2.1	Perspektiven und Strukturdiskussion im Sparkassensektor	169
2.1.1	"Im Westen nichts Neues"	161
2.1.2	Sparkassenfusionen	167
2.1.3	Sparkassenprivatisierung	170
2.1.4	"Grenzenlose Geschäfte"	177
2.2	Perspektiven und Strukturdiskussion im genossenschaftlichen Bankensektor	181
2.2.1	Vertriebsstellen oder Ortsbanken? "So zentral wie nötig, so dezentral wie möglich"	182
2.2.2	Genossenschaftliche Zentralbanken Vision und Realität, oder es bleibt (fast) alles so wie es ist	189
2.2.2.1	Status quo 1990: "Verbund-Konvention"	190
2.2.2.2	Machtlose Basis und die Suche nach dem Fisch	195
2.2.3	Mit dem Hemmschuh durch Europa (Fazit)	207
	Fazit: Sachzwänge, die keine sind!	211
	Literaturverzeichnis	216
	Anhang	231